

Vorzeigeobjekt für Deutschland



Das Wilhelm-Hack-Museum wird zum Vorzeigeobjekt für energieeffizientes Modernisieren im Museumsbereich in Deutschland. Möglich macht dies die Umsetzung des wirtschaftlichen Konzepts für die energieeffiziente Modernisierung des Hauses, das die LUWOGÉ consult, ein Beratungsunternehmen für energieeffizientes Bauen und Tochter des BASF-Wohnungsunternehmens LUWOGÉ, im Auftrag der Stadt Ludwigshafen entwickelt hat. In Zusammenarbeit mit den Technischen Werken Ludwigshafen (TWL) läuft bis Ende des Jahres die rund 4,6 Millionen Euro teure Sanierung. Ergebnis: Bis zu 60% der bisherigen Energiekosten können künftig eingespart werden. Die Deutsche Energie-Agentur hat das Projekt in ihr Förderprogramm aufgenommen.

Die Idee



Bei der ganzheitlichen Betrachtung des 30 Jahre alten Gebäudes haben die Fachingenieure verschiedene Energieeinsparkonzepte durchgespielt und die Interaktionen zwischen Gebäudehülle, Technik, Befeuchtung, Kühlung und Beleuchtung untersucht. Ziel war es, das Projekt für das Förderprogramm der Deutschen Energie-Agentur (dena) zu etablieren. Besondere Herausforderung für LUWOGÉ consult: Einen hohen energetischen Standard zu erreichen und gleichzeitig die gleich bleibenden klimatischen Bedingungen für die Kunstwerke einzuhalten. Standardlösungen zur Energieeinsparung – wie beispielsweise eine Nachtkühlung – waren damit von Anfang an ausgeschlossen. Eine ausgeklügelte Kombination aus verschiedenen

Energiespar-Maßnahmen schafft für das Museum nun die energietechnisch optimale und zugleich wirtschaftlichste Lösung. Und mehr noch: Nach der Sanierung wird sogar ein energetisches Niveau erreicht, das 40% unter den staatlichen Vorschriften der Energieeinsparverordnung liegt.

... und deren Umsetzung

Im Einzelnen werden alle Fenster inklusive Oberlichter erneuert und die nichtgedämmten Beton- teile mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen. Die Überzüge des Flachdaches werden mit einem Leichtdach überspannt, das auf der Südwestseite mit Photovoltaikmodulen ausgestattet wird. Wegen der hohen Stromkosten vor der



Preview und Wiedereröffnung



Die offizielle Wiedereröffnung des Wilhelm-Hack-Museums ist für Januar 2009 geplant. Aber bereits am 31.10.2008 öffnet das Wilhelm-Hack-Museum für die Jubiläumsausstellung der Stadt Ludwigshafen mit Ludwigshafen-Fotografien von Dr. Jörg Heieck seinen Ausstellungsraum und gestattet dabei auch erste Einblicke in die sanierten Bereiche. Dann können die Besucherinnen und Besucher erstmals erleben, wie das Sanierungskonzept energieeffizient umgesetzt wurde und gleichzeitig die konservatorischen und präsentationsästhetischen Bedingungen auf ein ganz anderes Niveau hebt. So kann das Wilhelm-Hack-Museum in Zukunft allen Anforderungen, egal ob Fotografie, Malerei oder Videoinstallation, adäquate Lichtverhältnisse bieten.

Heieck sieht Ludwigshafen



Dr. Jörg Heieck, renommierter Fotograf, dessen Bilder auf Ausstellungen in ganz Europa, dem Nahen Osten und Südamerika sowie in seiner Pfälzer Heimat zu sehen sind, hat Ludwigshafen über ein Jahr lang porträtiert. Eine Auswahl der so entstandenen Panoramafotografien fließt in einen Bildband und einen Kalender ein und bietet in der Zusammenschau von Stadtarchitektur und Landschaft eine spannende Ortsbeschreibung Ludwigshafens. Ungewohnte Perspektiven hinterfragen Sehgewohnheiten und rücken bekannte Motive in neue Zusammenhänge. Die Bilder sind ab 31. Oktober 2008 in einer großen Ausstellung im Wilhelm-Hack-Museum zu sehen.

Heute für Morgen



Mit dem Umbau der City stemmt Ludwigshafen eines der größten und komplexesten Projekte seiner Stadtentwicklung. Viele Vorhaben greifen dabei ineinander, und es werden die verschiedenen Bereiche städtischen Lebens wie Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Lernen oder Ausgehen berührt. Ludwigshafen baut, plant, diskutiert, pflanzt, gestaltet, inszeniert und unternimmt noch vieles mehr. Ziel ist es, die Stärken der Stadt am Rhein weiter auszubauen. Öffentliche Hand und private Investoren, Bürgerschaft und Verwaltung handeln heute gemeinsam für morgen.

Impressum



Stadt Ludwigshafen am Rhein
Bereich Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Wilhelm-Hack-Museum

Redaktion: Sigrid Karck, Ulrike Heinrich

Titelfoto: www.heieck.net

Tel.: 06 21/5 04-30 13

Fax: 06 21/5 04-20 49

E-Mail: pressestelle@ludwigshafen.de

www.ludwigshafen.de

www.wilhelm-hack-museum.de

Konzept und Design: www.merkwuerdig.com

Druck: BB Druck

Auflage: 2.500

Stand: Juni 2008



Kontakt



WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft (W.E.G.)
Ludwigshafen am Rhein, Rathausplatz 10 und 12
Tel.: 06 21/5 04-30 80 | Fax: 06 21/5 04-23 79
E-Mail: info@weg-ludwigshafen.de

Weitere Informationen gibt es unter: www.ludwigshafen.de

Ludwigshafen-Bildband und Ludwigshafen-Kalender zum Jubiläum 2009 erscheinen im renommierten Verlag Edition Panorama, Mannheim. Der hochwertige Leinenband in einem Schuber hat das Format 34x15 cm. Parallel zum Bildband erscheint im Sommer 2008 ein großformatiger Kalender (85x34 cm), der zwölf ausgewählte Ludwigshafen-Motive zeigt. Bildband und Kalender können ab sofort reserviert werden.

Subskription Bildband (bis 30.09.08): 32,80 €

Subskription Kalender (bis 30.09.08): 35,- €

Ab Oktober sind Kalender und Buch zu den regulären Preisen im Buchhandel sowie über die Stadtverwaltung Ludwigshafen und mit der Wiedereröffnung des Wilhelm-Hack-Museums im Museumsshop zu erstehen.



Gutes Klima für die Kunst



LUDWIGSHAFEN HEUTE
INSZENIERT FÜR
MORGEN

Wilhelm-Hack-Museum wird energetisches
Vorzeigeobjekt

